

Almaty (Kasachstan) – ein Stück Europa in Asien

- Zwischen Tradition und Moderne -

Wo



Wann

September - Dezember
2012

Was

- Besuch der Deutsch – Kasachischen Universität
- Feldforschung zur Diskriminierung Homosexueller

Eingewöhnung und Alltag

- Umgang mit Einheimischen einmalig und wertvoll, da gastfreundlich, offen, sehr interessiert und hilfsbereit
- Sprachkenntnisse sind unabdingbar
- Große Kontraste zwischen Stadt und Land
- Kulturspezifischer Umgang mit Tieren und Natur
- Hohes Preisniveau sollte bekannt sein
- Nicht jedes Thema kann öffentlich besprochen werden, vor allem wegen der Zivilpolizei

Deutsch – Kasachische Universität

- Unterrichtssprachen: Russisch, Englisch und Deutsch
- Bietet die Möglichkeit eines Doppeldiploms, durch Partneruniversitäten
- Kasachische Universitätsstandards
- Sehr soziale und familiäre Strukturen
- Lehrmethoden und Studium „verschult“
- Wirbt mit Korruptionsfreiheit
- Erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Interkultureller Lehrer“

Forschung

- Ziel war es herauszufinden, ob vor allem religiöse Faktoren die Diskriminierung und Ablehnung bewirken
- Thema unliebsam, da es gesellschaftlich abgelehnt und außerhalb der „Szene“ vielfach abwertend betrachtet wird
- Wissenschaftlich kaum untersucht
- Kontaktaufnahme zu Informanten oft schwierig

Methoden:

→ teilnehmende Beobachtung, Interviews



Zentrum von Almaty



Kleines Dorf bei Tjulkubas



Eingangsbereich der DKU



Beim Seminar



Illegales schwules Straßentheater



Straßentheater (Regisseur & Presse)